Verordnung zur Durchführung von □ Rehabilitationssport □ Funktionstraining	
Unfallversicherungsträger	Rehabilitationssport dient dem Aufbau von allgemeiner Kraft,
Nama Varrama dar yaraishartan Daran	Ausdauer, Koordination und Flexibilität von Menschen mit oder mit drohender Behinderung sowie der Steigerung des Selbstbewusstseins
Name, Vorname der versicherten Person Geburtsdatum	durch sportliche Aktivität (z. B. Gymnastik, Bogenschießen, Rollstuhlsport, Leichtathletik, Schwimmen, etc.).
Vollständige Anschrift	Funktionstraining dient dem Erhalt/der Verbesserung
	(organbezogener) Belastbarkeit durch gruppenorientierte Übungen auf Basis von Elementen der Physiotherapie und/oder Ergotherapie bei
	muskuloskelettalen Erkrankungen.
Telefon-Nr.	MTT ist <u>nicht</u> Bestandteil von Rehabilitationssport und Funktionstraining.
Beschäftigt als Unfalltag und ggf. Aktenzeichen des Unfallversicherungsträgers	
	Lion to
Diagnose(n), die den Rehabilitationssport/das Funktionstraining begründen; ggf. relevante Nebendiagnosen ICD-10	
a)	
b)	
c)	
d)	
arhähter Teilhabehedarf für schwarsthehinderte Manschen (z. P. Blindheit, Dennelamputation oder	
 erhöhter Teilhabebedarf für schwerstbehinderte Menschen (z. B. Blindheit, Doppelamputation oder Hirnverletzung) 	
Rehabilitationssport	Funktionstraining
2. Empfohlene Trainingsart	Empfohlene Trainingsart
☐ Gymnastik (auch im Wasser)	☐ Trockengymnastik und/oder
☐ Ausdauer- und Kraftausdauerübungen	☐ Wassergymnastik
□ Schwimmen	
☐ Bewegungsspiele	
☐ Sonstige:	
☐ Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins	
behinderter oder von Behinderung bedrohter Frauen und	
Mädchen erforderlich	Ziele und Gründe
3. Ziele und Gründe	Ziele und Grunde
4. Notwendige Dauer	Notwendige Dauer
☐ 6 Monate	☐ 6 Monate
☐ 12 Monate	☐ 12 Monate
Begründung erforderlich:	Begründung erforderlich:
Frequenz	Frequenz
☐ 1-mal/Woche ☐ 2-mal/Woche	☐ 1-mal/Woche ☐ 2-mal/Woche
□ 3-mal/Woche	□ 3-mal/Woche
Begründung erforderlich:	3-mal/Woche Begründung erforderlich:
	3
5. Folgeverordnung	1
Falls ja, Begründung erforderlich:	
6. Rehabilitationssport/Funktionstraining könnte bei folgendem Leistungserbringer durchgeführt werden:	
Verein, Träger usw., Adresse:	
Datum Name und Anschrift der Durchgangsärztin/des Durchgangsarztes ¹ Unterschrift	
Hinweis für den Leistungserbringer des	Kostenzusage des UV-Trägers
Rehabilitationssports/Funktionstrainings:	☐ Ja ☐ Nein, Information folgt
Die Maßnahme darf erst mit Vorliegen der Kostenzusage des	
UV-Trägers begonnen werden.	Datum:
	Unterschrift:

 $^{^{^{1}}}$ oder Handchirurgin/Handchirurg nach \S 37 Abs. 3 Ärztevertrag F 2406 0125 Verordnung Rehasport/Funktionstraining